

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

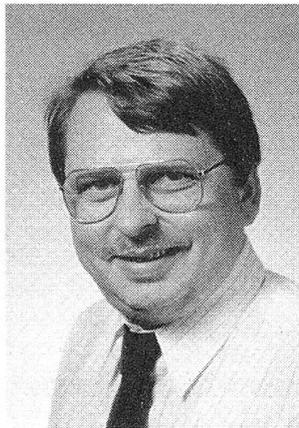
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Feldweibel = Prokurist – Fourier = Handelsbevollmächtigter

«Ich freue mich, bei Euch Fourieren weilen zu dürfen. Auch als Kompaniekommandant wusste ich, dass ein guter Fourier Gold wert ist». Diese Worte stammen von EMD-Vorsteher Kaspar Villiger anlässlich der 80. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Basel.



Als ich erfuhr, dass der ehemalige Ausbildungschef beschlossen habe, die Dienstzeit der Fouriere jener der Feldweibeln anzupassen, fand dies eigentlich meine Zustimmung. Aber als mir das Papier «Konzept für Ausbildung, Beförderung und Einsatz der Unteroffiziere in der Armee '95» in die Hand gedrückt wurde, bekam ich einen steifen Hals.

Bisher galt eine Rechnungsführerin und ein Rechnungsführer in jeder Einheit als wichtige Person – mindestens gleich-

wertig mit den Aufgaben eines Feldweibels. Nach dem neusten Konzept wird einerseits die Beförderung des Einheits-Fouriers zum Adj Uof gestrichen, andererseits ist eine klare Rückstufung des Einheits-Fouriers zum Fach-Unteroffizier vorgesehen.

Ein eindeutiger Faux-pas gewisser Theoretiker mit Entscheidungsgewalt, die wohl gefühlsmässig die Kampfbahn als wichtigstes militärisches Instrument betrachten, jedoch die vielseitige und entscheidende Aufgabe des hellgrünen Dienstes und die damit zusammenhängende Logistik nur vom Hörensagen her kennen! Der Fourier ist ohne Zweifel sowohl ein Fach- wie auch ein Führungs-Unteroffizier!

Es ist eigentlich schade, dass wieder einmal ein unverständlicher Versuch unternommen wird, die Gleichstellung zwischen Feldweibeln und Fourieren in Frage zu stellen. Das bisherige System hatte sich bewährt. Und sollte mit der Armee '95 der Feldweibel als Prokurist und der Fourier «nur noch» als Handelsbevollmächtigter des Kommandanten wirken, dann geht die Rechnung nie und nimmer auf.

Meinrad A. Schuler

P.S. Der Zentralvorstand und die Zentraltechnische Kommission des Schweizerischen Fourierverbandes haben sich in der Vernehmlassung klar dahingehend geäußert, dass u.a. kein Unterschied zum Einheits-Feldweibel geschaffen werden darf!

HEUTE

6,8 Millionen Franken

Die Schadenfälle, die durch das Militär angerichtet werden, nehmen von Jahr zu Jahr ab, jedoch die Schadenvergütungen sind dafür höher. Die ausbezahlten Schadenssummen betragen im 1992 insgesamt 6,850 Millionen Franken. Lesen Sie dazu unseren Beitrag ab Seite 18

Salmonellenangst in der Küche

Mit der warmen Jahreszeit kommt auch wieder die Hochsaison der Lebensmittelinfektionen. «Helfen Sie mit, dass Ihre Einheit nicht davon betroffen wird», schreibt Hptm Ruch, C Dst Veterinärhygiene, AMVET, und gibt gleichzeitig für «Der Fourier»-Leserinnen und Leser wertvolle Tips ab.

Seite 30

Rubriken

Rund um den 6. Juni 1993	3–14
Zur strategischen Lage	15
Impressum	17
Im Blickpunkt	18
Hintergrund	21
Hellgrüne Reportage	22
Medium	24
In Kürze	26
Für Sie gelesen	27
Termine	28
OKK-Informationen	30
«Der Fourier»-Leser schreiben	31
Blick in den Kochtopf	34
Aktuell	36
Sektionsnachrichten	38
SFV und Sektionen	46